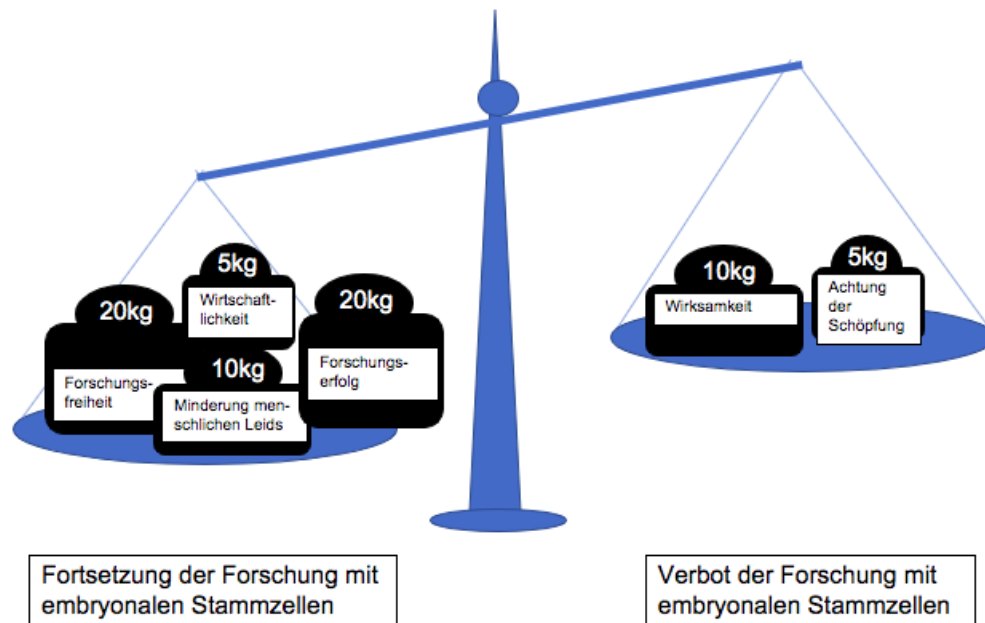




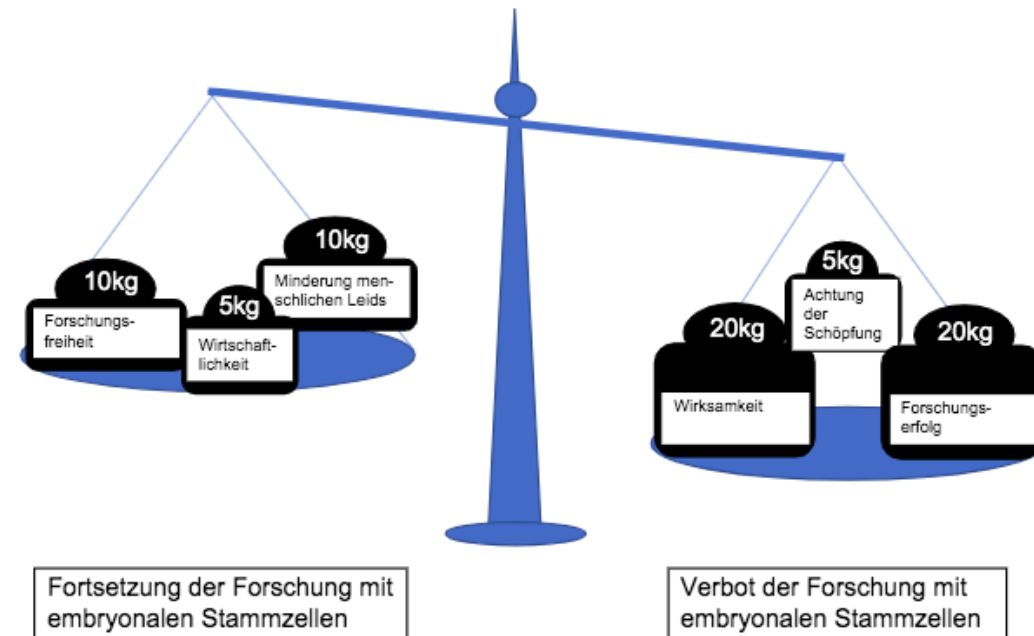
5. Gewichtung der Kriterien zur Urteilsfindung

- a) Visualisiert werden zunächst nur die Entscheidungsprozesse der /des Forscher_in und der/des Ärzt_in. Bestimmen Sie hierzu, welches der gegebenen Gewichte welchem Wert zugeschrieben wird, z.B. 5 kg „Wirksamkeit“ und 10 kg „Forschungserfolg“ bei der/dem Forscher_in. In den Meinungsäußerungen wurden nur die Werte genannt, die für die Meinung ein hohes Gewicht haben. Andere Werte spielen in dem Entscheidungsprozess auch eine Rolle, haben dann aber weniger Gewicht. Ordnen Sie daher jeweils alle unten genannten Werte zu.
- b) Legen Sie die Gewichte entsprechend der Äußerungen der Person auf die passende Waagschale. Nutzen Sie ggfs. die Hilfestellung

1. Forscher_in *



2. Ärzt_in





6. a) Begründen Sie anhand Ihrer Visualisierung in Nr. 5, für welche Handlungsoption sich die/der Forscher_in bzw. die/der Ärzt_in entscheidet. Nutzen Sie ggfs. die Formulierungshilfen.

b) Treffen Sie selbst eine Entscheidung, indem Sie die Werte für sich selbst gewichten.

a) Insgesamt sind die Werte Wirksamkeit und Forschungserfolg für die Ärzt_in gewichtiger als die Forschungsfreiheit oder die Minderung menschlichen Leids.

Aus diesem Meinungsbild ergibt sich daher die Folge, dass die embryonale Stammzellforschung verboten werden würde und keine Embryonen zerstört werden würden.

Insgesamt sind die Werte Forschungsfreiheit, Forschungserfolg und Minderung menschlichen Leids für die Forscher_in gewichtiger als die Wirksamkeit der Methode.

Aus diesem Meinungsbild ergibt sich daher die Folge, dass die embryonale Stammzellforschung uneingeschränkt fortgeführt werden würde, weiterhin Embryonen zerstört werden würden.

b) individuelle Lösungen

7. Folgen der Urteile für die embryonale Stammzellforschung und Fälle wie Noah

a) Nehmen Sie Stellung dazu, welche Folgen das Meinungsbild des/der Ärzt_in für Fälle wie Noah hat.

Fällen, wie Noah könnte in Zukunft nicht mit der Forschung geholfen werden. Auf gesellschaftlicher Ebene würde sich daher der aktuelle Zustand nicht ändern und man wäre immer noch auf Organspenden angewiesen.

b) *Nehmen Sie Stellung dazu, welche Folgen das Meinungsbild des/der Forscher_in für Fälle wie Noah hat.

Fällen wie Noah könnte in Zukunft geholfen werden könnte. Die Medizin wäre bestenfalls nicht mehr auf Organspenden angewiesen. Negative Folgen könnten sein, dass einige Patient_innen an Nebenwirkungen, wie Krebs, erkranken. Eine uneingeschränkte Forschung birgt auch das Risiko des Missbrauchs, das noch nicht abzuschätzen ist.

8. Vergleichen Sie Ihr anfängliches Spontanurteil mit ihrer in Aufgabe 6 gefällten kriterienbasierten Entscheidung. Beziehen Sie hier auch die Folgen für Fälle wie Noah mit ein.

individuelle Lösungen, z.B. auch Reflexion der Erarbeitungstiefe, Folgen für Noah o.ä.